

SPD-Fraktion

in der Stadtverordnetenversammlung Rheinsberg

Antrag für die SVV am 22. März 2021

Digitalpakt Schule – Breitbandausbau Rheinsberg

Mit dem Papier „Perspektiven des Lernens mit digitalen Medien an Schulen in Brandenburg“ hat das Brandenburger Bildungsministerium einen wichtigen Schritt für die Erarbeitung einer Strategie zur Digitalisierung an Schulen gemacht.

Nach Auskunft des Breitbandbeauftragten des Landkreises erhielt im Landkreis Ostprignitz-Ruppin die Deutsche Telekom den Auftrag zum Breitbandausbau und der Herstellung der Hausanschlüsse. Rheinsberg ist im Cluster 7 des Ausbauplanes, derzeit werden die betroffenen Hauseigentümer angeschrieben.

Für eine volle Nutzung der derzeitigen und dann möglichen Kapazität müssen die Verträge mit der Telekom angepasst, des weiteren in den betreffenden Häusern die WLAN-Anlagen ausgebaut werden.

Abhängig davon ist u.a. die Nutzung digitaler Endgeräte am Bildungscampus Rheinsberg. Zu klären ist, ob sich die Gebäude im Gebiet des geförderten Breitbandausbaus befinden. Wie aus der Liste des MBS ersichtlich sind die Mittel für den Digitalpakt zwar beantragt, es ist aber bisher kein Geld geflossen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

- a) die Verträge mit dem Netzbetreiber sind den Anforderungen des Lernens mit digitalen Medien und den möglichen Netzkapazitäten anzupassen,
- b) Sofern die Gebäude des Bildungscampus sich im geförderten Bereich befinden, ist die Deutsche Telekom sofort mit der Erstellung der Hausanschlüsse zu beauftragen,
- c) Der Ausbau der schulinternen WLAN-Netze ist schnellstmöglich auszuschreiben,
- d) Mit den betreffenden Firmen sind die Möglichkeiten des kostenfreien Aufbaus und der kostenfreien Betreuung von Hotspots in den Bereichen Rathaus und/oder Touristinformation sowie an Sitzungsorten der politischen Gremien zu eruiere,
- e) Die SVV ist regelmäßig über den Stand des Ausbaus der betreffenden WLAN-Netze zu informieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich